

swa magazin

Frühjahr
2024

Für uns echte Helden:
die Azubis der swa

TEAM TALENTS!



Immer an deiner Seite





Oberbürgermeisterin Eva Weber stellt Rainer Nauerz als neuen alleinigen Geschäftsführer der swa vor. Er übernimmt ab 1. Mai.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

jetzt, da der Frühling die warmen Monate einläutet, mag niemand an den kommenden Winter denken. Wir machen das! Denn die nächste Heizperiode kommt. Und wir wollen alles dafür tun, dass diese ein klimafreundlicher wird als die letzte. Denn noch immer dominieren Öl und Erdgas beim Heizen – und das muss sich ändern. Deswegen arbeiten wir mit der Stadt Augsburg an der „Wärmestrategie“. Was sich dahinter genau verbirgt, das verrät unser Vertriebsleiter Ulrich Längle im Interview ab Seite 8.

Nachhaltigkeit bedeutet aber nicht nur, den CO₂-Ausstoß zu senken. Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, dass wir ein guter Arbeitgeber für heutige und künftige Generationen sind. Denn alle Mitarbeitenden arbeiten gemeinsam an der Mission „Gemeinsam nachhaltig“ mit. Unsere swa Talents geben in diesem swa magazin ab Seite 4 einen Einblick in ihren Auszubildendenalltag. Und wir würden uns freuen, wenn wir das ein oder andere neue Talent schon bald bei uns begrüßen dürfen.

Am 1. Mai heißen wir unseren neuen Geschäftsführer willkommen: Rainer Nauerz (54) war Vorstandsmitglied der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG und der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG. Außerdem Geschäftsführer der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH. Mit dieser Erfahrung ist er bestens gerüstet, um die swa in eine nachhaltige Zukunft zu führen: „Gemeinsam möchte ich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Aufsichtsrat und der Stadt Augsburg die Stadtwerke Augsburg so weiterentwickeln, dass wir den Anforderungen an eine moderne, ökologische, nachhaltige und finanziell stabile kommunale Daseinsvorsorge gerecht werden“, sagt Rainer Nauerz. 💧

4



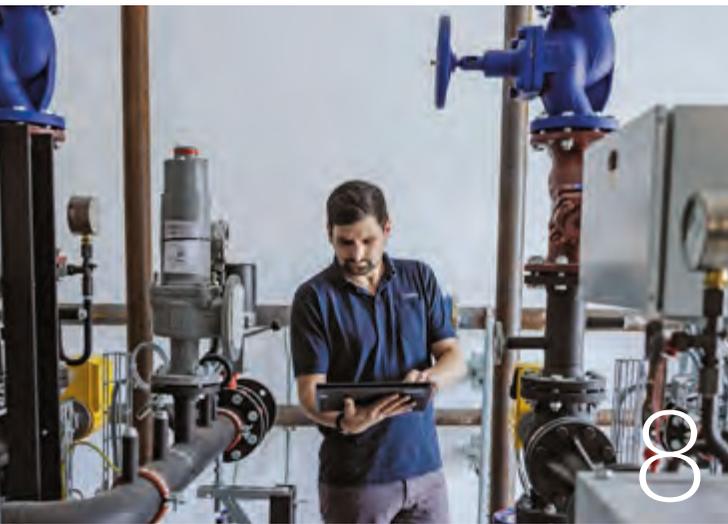
WIR BERATEN SIE GERNE

swa Kundencenter am Königsplatz
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 von 8.00–17.00 Uhr
 Aktuelle Informationen:
www.sw-augsburg.de

Telefon:
Energie und Wasser
 ☎ 0821 6500-6500
Fahrgastinformation
 ☎ 0821 6500-5888



Zum Titelbild: Unsere swa Talents sind echte Superheldinnen und -helden. Was sie in ihrem Alltag erleben, zeigen sie in einem Comic ab Seite 4.



Inhalt Frühjahr 2024

swa aktuell

- 4 Ausbildung:** Unsere swa Talents geben einen Einblick in ihren Berufsalltag

swa Energie

- 8 Wärmestrategie:** Klimafreundlich Heizen
10 Fernwärme: Die Klimaheldin in der Wärmeerzeugung
11 Strom und Gas: Die swa haben ihre Preise in den Tarifen Augsburg und Fest24 nochmals deutlich gesenkt

swa Trinkwasser

- 12 Auszeichnung:** Der Augsburger Stadtwald ist als „Waldgebiet des Jahres“ ausgezeichnet worden
14 Jubiläum: Fünf Jahre UNESCO-Welterbe

Telekommunikation

- 15 Schnelles Internet:** Wie sich auch in Bestandsimmobilien mit Highspeed surfen lässt

swa Mobilität

- 16 Tramlink:** Bis es ein neuer Straßenbahntyp tatsächlich auf die Straße schafft, muss er einige Tests durchlaufen

Immer an deiner Seite

- 18 Veranstaltungen:** In den warmen Monaten ist in Augsburg einiges los
20 Gewinnspiel: Rätselfrage beantworten und mit etwas Glück 2x2 Karten für das Modular Festival gewinnen

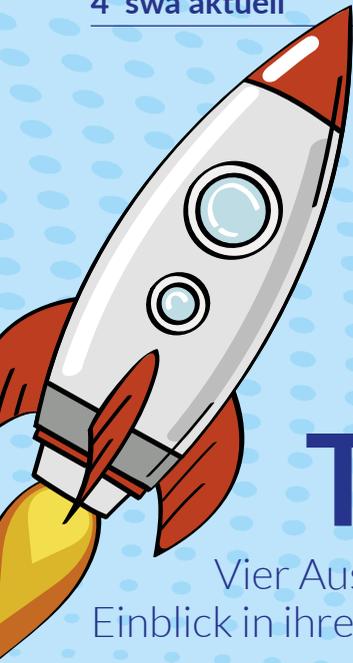
IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH
 Hoher Weg 1, 86152 Augsburg · www.sw-augsburg.de

V.i.S.d.P./Projektleitung: Jürgen Fergg, Pressesprecher
 Projektteam: Annika Heim, Marie-Therese Abler, Thomas Hosemann
 Verlag: VMM MEDIENAGENTUR · VMM WIRTSCHAFTSVERLAG GmbH & Co. KG
 Kleine Grottenau 1, 86150 Augsburg · Tel. 0821 4405-0, vmm-medien.de
 Redaktion: Constanze Meindl, Story Manufaktur GmbH
 Grafik: Markus Ableitner (Ltg.), Adnan Badnjevic
 Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Rechtsweg ausgeschlossen.
 Stand: April 2024

Bildnachweise: VMM/Bernd Jaufmann (soweit nicht anders angegeben);
 swa/Thomas Hosemann (S. 3, 8, 16, 17, 19, 20); Ruth Plössel/Stadt Augsburg (S. 3);
 Martin Augsburger (S. 3 o. M., S. 9), Wolfgang B. Kleiner (S. 14); A. Drexl/M-net (S. 15);
 stock.adobe.com/JWS (S. 10), moquai86 (S. 11,), Lenz Mayer (Prunkplatte, S. 18)
 Druckerei: ADV SCHODER, Augsburger Druck- und Verlagshaus GmbH, Aindlinger Straße
 17-19, 86167 Augsburg. Gedruckt auf: Umschlag -150 g/qm Magno Volume 1,1-fach; Inhalt -
 80 g/qm Steinbeis silk. Beide sind FSC®-zertifiziert.
 Erläuterung FSC: Das swa magazin wird auf Papier gedruckt, das von FSC® zertifiziert ist.
 Die FSC®-Kennzeichen auf Holz- und Papierprodukten stehen weltweit für Transparenz und
 Glaubwürdigkeit. Sie gewährleisten, dass Menschen und Natur fair und verantwortungsvoll
 behandelt werden und sind weltweit auf einer stetig wachsenden Produktpalette zu finden.





Die swa super Talents

Vier Auszubildende geben einen Einblick in ihren heldenhaften Alltag.

**UNTER
STROM!**



Johannes ist Elektroniker für Betriebstechnik im 1. Lehrjahr. Das Interesse für Elektrizität und handwerkliches Geschick liegen in der Familie – genau wie die Liebe zu den swa als Arbeitgeber.

**LÄUFT DOCH,
ODER?**



Im Ausbildungszentrum der swa lernt Johannes an einem Montagegitter, wie er einzelne Bauteile richtig verdrahtet. Die Funktion der Steuerung zu programmieren gehört übrigens auch zum Job dazu. Mal testen, ob das Ganze auch läuft ...

**FALSCH
VERKABELT?**



Nach einem Schaltplan steckt Johannes die Leitungen an einem Steckrahmenplatz. Und damit es nicht brenzlich wird, zeigt Ausbilder Markus Schneeweis, wie's geht.

**ALLES IN
SHAPE ...**



Im Laufe seiner Ausbildung baut Johannes auch elektronische Schaltungen auf. Hier kommt ihm zugute, dass er Physik schon in der Schule mega fand.

**MULTI-
TALENT**



Strom, Fernwärme, Bus & vieles mehr: 10 Fachabteilungen lernt Johannes während seiner Ausbildung kennen. In der Straßenbahnwerkstatt lernt er zum Beispiel die komplexe Elektronik kennen und wo er hinlangan muss, wenn es eine Störung gibt.

MEANWHILE

... BEI MICHAEL, AZUBI ZUM INDUSTRIEMECHANIKER.



AN DIE FRÄSE

Michael ist Azubi im 1. Lehrjahr. Der angehende Industriemechaniker wollte unbedingt zu den swa. Dass er mehr Gehalt als die meisten Mitstreiter in der Berufsschule bekommt, war aber kein Grund, sondern eine schöne Erkenntnis. Dafür nimmt Michael jeden Morgen 1,5 Stunden Anfahrt auf sich.



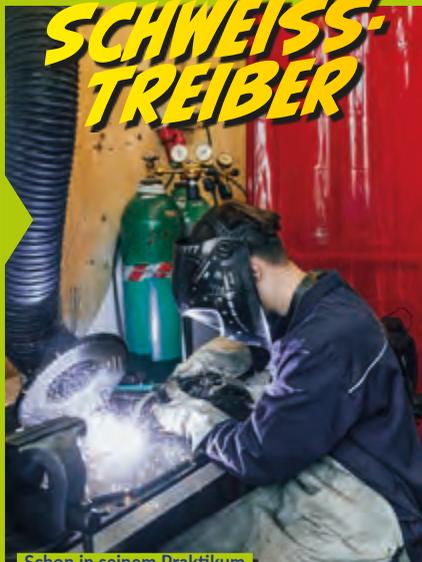
DREHWURM

Beim Drehen lernt Michael, wie er Ersatzteile herstellen kann – das wird er später brauchen, wenn er beispielsweise bei den Straßenbahnen oder in der Buswerkstatt arbeitet.



VOLL VERFEILT?

Finden die meisten blöd – müssen aber alle durch: Beim Feilen geht es um Genauigkeit. Ob's passt, checkt Ausbilder Johannes Schur.



SCHWEISS-TREIBER

Schon in seinem Praktikum (das die swa übrigens jedem empfehlen, der eine Ausbildung machen will) durfte Michael bereits schweißen.



ZISCH!

An einer Pneumatiksteuerung, wie man sie zum Beispiel im Bus findet, lernt Michael, diese nach einem Schaltplan aufzubauen. Gut, dass er Spaß bei der Arbeit hat und ihm nie die Luft ausgeht.



SCHLÜSSEL-MEISTER

In seinen 3,5 Jahren Ausbildung lernt Michael fünf Fachabteilungen kennen. In der Straßenbahnwerkstatt lernt er beispielsweise, worauf er bei Wartungsarbeiten am Getriebe achten muss.

MEAN-WHILE
 ... BEI LEON, AZUBI ZUR FACHKRAFT IM FAHRBETRIEB.



MACHER!

Leon kommt aus einer Bus- und Straßenbahnfahrerfamilie. Nach einem Praktikum bei den swa war ihm klar: Das will ich auch werden!



HÖRT, HÖRT!

Theorie pauken in Augsburg geht ja noch. Aber Berufsschule in München braucht es - so sehen es die meisten Azubis - echt nicht. Hilft aber nix ...



DER CHECKER

Bei der Abfahrkontrolle wird der Bus einmal komplett gecheckt: Gibt es Beschädigungen am Fahrzeug? Sieht das Reifenprofil gut aus? Fahrlehrer Michael Mokretski erklärt, worauf es ankommt.



BRUMM ... BRUMM ...

Schon was anderes als ein VW Polo ... Dass er den Busführerschein gezahlt bekommt, findet Leon mega. Genauso auch, dass er viel mitreden kann. Etwa, welche Schwerpunkte er in der Ausbildung setzen will.



VOLL VERSCHRAUBT

Während der dreijährigen Ausbildung lernt Leon unterschiedlichste Abteilungen kennen: vom Marketing bis zur Dispo, wo die Fahrerinnen und Fahrer auf die Fahrzeuge verteilt werden. In der Buswerkstatt sind die Azubis rund acht Wochen und erfahren, wie der Motor aufgebaut ist und wie die ganze Technik funktioniert.

KRÖNUNG



Das hat Leon am meisten Spaß gemacht: Das Arbeiten in der Leitstelle, dem Herz der swa. Die Leitstelle kommuniziert mit Fahrerinnen und Fahrern und ist die Verbindung zu Polizei und Feuerwehr.

MEANWHILE

... BEI ALINA, AZUBI ZUR INDUSTRIEKAUFFRAU AM HOHEN WEG 1.

OMNIPRÄSENT



Betriebswirtschaft fand sie schon immer spannend. Und mit Zahlen kann sie auch ganz gut. Deswegen passt die Ausbildung zur Industriekaufrau richtig gut zu Alina. Schon im 1. Lehrjahr ist einiges los bei ihr.

FINANZEN KUNDENCENTER LAGER EINKAUF PERSONAL VERTRIEB ... MARKETING



Genau deswegen hat sich Alina für eine Ausbildung bei den swa entschieden: das breite und abwechslungsreiche Aufgabengebiet. 15 Stationen lernt Alina während ihrer 2,5 Jahre als swa Talent kennen.

ERKLÄRBÄR



Allein sein muss nicht sein. Regelmäßig treffen sich die Azubis, die Dual Studierenden wie Maxi und der kaufmännische Ausbildungsleiter Yuhanin Özdemir, um alle Fragen zu klären, welche die swa Talents haben.



Wieso? Weshalb? Warum? Wer nicht fragt, bleibt ohne Antwort. Im swa Kundencenter am Kö berät Alina zu den Themen Energie, Wasser und Mobilität.

Die 5 Top-Tipps für deinen Karrierestart bei den swa



Maxi ist dualer Student bei den swa. Das hört sich auch nach deinem Traum-Karriereweg an? Dann schnell bewerben!

- 1 Starte mit einem **Praktikum** – du lernst die swa ungezwungen kennen und die swa dich.
- 2 **Schlechte Noten?** Noten sind wichtig – aber nicht alles. Ein richtig gutes Anschreiben ohne Rechtschreibfehler kann dir trotzdem eine Einladung zum Vorstellungsgespräch verschaffen. 😊
- 3 Apropos **Bewerbungsunterlagen:** Wenn wir merken, dass du dir hier keine Mühe gegeben hast, dann stehen deine Chancen nicht so gut.
- 4 **Arbeite sauber:** Kontrolliere, ob alle Anlagen (z. B. Schul- und Praktikumszeugnis) dabei sind und du die Ansprechpartner richtig geschrieben hast.
- 5 Der letzte und vielleicht allerwichtigste Punkt: **Sei du selbst!** Wir wollen dich kennenlernen – und wenn du dich verstellt hast, kommt es eh irgendwann raus.

KOMM INS TEAM

BEWIRB DICH!
NOCH FÜR 2024 ODER
SCHON FÜR 2025.
👉 [SWA.TO/TALENTS](https://swa.to/talents)

Gemeinsam
nachhaltig

Klimafreundlich heizen

Mit der Wärmestrategie wollen die Stadtwerke Augsburg zusammen mit der Stadt das Heizen deutlich klimafreundlicher gestalten. Was genau dahinter steckt, verrät Vertriebsleiter Ulrich Längle im Interview.



Ulrich Längle,
Vertriebsleiter
bei den swa.

Herr Längle, Stadt und swa haben Erdgas und Heizöl den Kampf angesagt. Bis 2040 sollen 100 Prozent der Augsburger Haushalte nachhaltig heizen. Ein ambitioniertes Ziel.

Ulrich Längle: Ja, das ist es. Aber es ist notwendig, genau diese Vision nicht aus den Augen zu verlieren. Denn Stand heute entstehen noch immer etwa 70 Prozent der Wärme aus Erdgas und Heizöl. Jedes Kilo CO₂, das demnächst nicht mehr in die Luft geblasen wird, verbessert deutlich unsere Lebensqualität. Und auch die Bayerische Staatsregierung hat beschlossen, dass Bayern bis 2040 klimaneutral wird.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben Sie gemeinsam mit der Stadt die „Wärmestrategie“ formuliert. Wie genau sieht die aus?

Die Zukunft der Wärmeversorgung in Augsburg soll auf drei klimafreundlichen Säulen stehen: Fernwärme, Nahwärme und Wärmepumpen. Wir haben die gesamte Stadt unter die Lupe genommen und genau definiert, wo welche Erzeugungsart sinnvoll ist. Das haben wir in einem gesamtstädtischen Plan festgehalten, der auch im Internet einsehbar ist. Dort sind die Fern- und Nahwärme(ausbau)gebiete eingezeichnet. Wenn beispielsweise ein Hausbesitzer über die Sanierung seiner Heizung nachdenkt oder auf einen anderen Energieträger umsteigen möchte, sieht er genau, wann es bei ihm in der Gegend so weit ist.

Fernwärme gehört zu den klimafreundlichsten Heizarten. Wieso wird das Netz nicht über die Stadt ausgebaut?

Fernwärme verläuft wie ein Schienennetz unter der Stadt. Es gibt immer zwei Rohre: Eines für das warme Wasser, das von der Erzeugungsanlage kommt, und eines für kaltes Wasser, das wieder zum Kraftwerk zurückführt. Da kommen wir allein schon aus Platz- und Ressourcen Gründen irgendwann an Grenzen. Deshalb ist es manchmal sinnvoller, auf Nahwärme oder Wärmepumpen zu setzen.

Und wann macht eine Wärmepumpe Sinn?

Meist in Neubaugebieten, wo die Häuser sehr hohe Energieeffizienzstandards erfüllen und deswegen kaum beheizt werden müssen. Dort konzentrieren wir uns darauf, das Stromnetz fit zu machen, damit Wärmepumpen zuverlässig mit Strom aus erneuerbaren Energien laufen können. Aber auch viele Bestandsgebäude können heutzutage problemlos mit Wärmepumpen beheizt werden, entscheidend ist hierbei die Vorlauftemperatur, die das eigene Gebäude benötigt.

Was genau versteht man unter „Nahwärme“?

Das sind kleine, dezentrale Kraftwerke, die einen bestimm-



Das Rohrsystem der Fernwärme ist für Augsburgerinnen und Augsburger in der Regel unsichtbar. Es verläuft unterirdisch durch die Stadt. Die Stadtwerke Augsburg kümmern sich um den Bau und den Betrieb.

ten Bereich mit Wärme versorgen. So könnte zum Beispiel die Abwärme aus der Produktion von MAN die Wohnungen und Häuser im näheren Umkreis mit klimaschonender Nahwärme versorgen. Doch auch hier denken wir bereits einen Schritt weiter: Derzeit arbeiten wir an einem Projekt, bei dem die Abwärme von Flüssen zum Heizen genutzt werden kann, sogenannte Flusswasserwärmepumpen. Das könnte auch mit Lech und Wertach funktionieren.

Und was genau macht Fernwärme so klimafreundlich?

Vor allem die Art, wie sie erzeugt wird: Heute entsteht ein Großteil der Fernwärme im Biomasse-Heizkraftwerk in Lechhausen. Hier werden Holzhackschnitzel, ein Abfallprodukt aus dem Wald, verbrannt. Zudem liefert die Müllverbrennung der AVA Abwärme, die ins Netz eingespeist wird. Bereits heute erzeugen die swa

ihre Fernwärme aus rund 60 Prozent regenerativer Energie oder Abwärme.

Fernwärme punktet – wo sinnvoll – also deutlich bei den CO₂-Emissionen gegenüber Öl und Erdgas. Aber macht sie auch beim Preis einen Stich?

Tatsächlich ist Fernwärme etwas teurer als die fossilen Brennstoffe. Was aber eingerechnet werden muss, sind beispielsweise die niedrigen Investitionskosten: Während ein Fernwärmeanschluss lediglich eine kleine Übergabestation im Keller erfordert, muss man beispielsweise für einen Öltank inklusive Technik einen ganzen Raum bereitstellen. Auch Kamin und Abgasanlage brauchen Platz und sind vor allen Dingen auch wartungsintensiv. Bei Fernwärme kümmern sich um all das die Stadtwerke Augsburg.

Obendrein – das begrüßen wir sehr – plant die Bundesregierung eine Preisaufsicht für Fernwärme. So wird auch in Zukunft sichergestellt, dass die Fernwärmepreise sich nicht zu „Monopol-Phantasiepreisen“ entwickeln, sondern sich immer an den Gegebenheiten am Markt orientieren.

Obwohl die Fernwärmeleitungen unterirdisch unbemerkt ihre Arbeit machen, so machen sie sich doch beim Ausbau des Leitungsnetzes bemerkbar. Gefühlt ist aktuell an jeder Ecke eine Baustelle, bei der die Straße aufgerissen wird.

Ich verstehe, dass es nicht angenehm ist, wenn man über Wochen eine Baustelle vor der Türe hat und Straßen für den Verkehr gesperrt sind. Doch dieses kurzfristige Ärgernis ist eine langfristige Investition in ein lebenswertes Augsburg. Heizöl und Erdgas verbrennen direkt vor unserer Haustüre. Mit jeder Heizung, die auf Fernwärme umgestellt wird, steigt die Luftqualität in Augsburg – und damit die Lebensqualität. Heute und für kommende Generationen. 💧



„Die Zukunft der Wärmeversorgung in Augsburg soll auf drei klimafreundlichen Säulen stehen: Fernwärme, Nahwärme und Wärmepumpen.“

Ulrich Längle, Vertriebsleiter swa

Gemeinsam
nachhaltig

Fernwärme: Unsere Klimaheldin

Ob Abwärme aus der Industrie oder Wärme aus dem Abwasser der Kläranlage: neue Wege für die klimafreundliche Fernwärme.

Was Fernwärme so klimafreundlich macht, ist vor allem die Art, wie sie erzeugt wird. Während Öl- und Erdgasheizungen echte Klimakiller sind, die bei der Verbrennung CO₂ ausstoßen, ist Fernwärme eine besonders klimaschonende Art der Wärmeengewinnung. Vor allem, weil die Wärme aus Rohstoffen entsteht, die sonst teilweise ungenutzt bleiben würden.

WÄRME AUS MÜLL

Etwa die Holzhackschnitzel, die im Biomasse-Heizkraftwerk in Lechhausen verbrannt werden. Sie sind quasi ein Abfallprodukt, das bei Baumfällarbeiten entsteht. Auch die Abfälle, welche in Augsburg eingesammelt werden, werden nicht „einfach so“ verbrannt. Direkt neben dem Biomasse-Heizkraftwerk entsteht bei der AVA – Abfallverwertung Augsburg Abwärme, die ebenfalls ins Fernwärmenetz gespeist wird. Und weil sich dieses Zusammenspiel bewährt hat, wollen die swa an gleicher Stelle bis zum Jahr 2027 ein zweites Biomasse-Heizkraftwerk bauen.

WEIT MEHR ALS NUR „HEISSE LUFT“

Ein bis vor wenigen Jahren kaum beachteter, ebenfalls besonders klimafreundlicher Weg der Wärmeversorgung, ist Abwärme aus der Industrie. Diese entsteht bei den vielen produzierenden Unternehmen in Augsburg ohnehin und wird aktuell meist ungenutzt zurück in die Umgebung geblasen. Hier sind es Wärmepumpen, die den Weg zur Nutzung dieser Abwärme ebnen: In der Regel hat industrielle Abwärme etwa eine Temperatur von 30 Grad Celsius. Mit Hilfe einer Wärmepumpe wird ihre Temperatur auf rund 70 Grad erhöht. So kann sie ins große Fernwärmenetz eingespeist werden.

Ein enormes Potenzial bieten hier beispielsweise Kläranlagen. Dem Abwasser wird Wärme entzogen und durch eine Wärmepumpe auf die für das Fernwärmenetz nötige Temperatur erhitzt. Rein rechnerisch könnte das Augsburger Klärwerk so 2.500 Haushalte mit Heizwärme versorgen.

Was mit „schmutzigem“ Wasser funktioniert, geht auch mit Flusswasser: Flusswasserkraftwerke entziehen Gewässern Wärme, die dann wie beim Abwasser für die Fernwärme nutzbar gemacht wird. Und das Kühlen der Flüsse könnte angesichts der fortschreitenden Erwärmung gleichzeitig sogar positive Effekte auf das biologische Gleichgewicht haben.

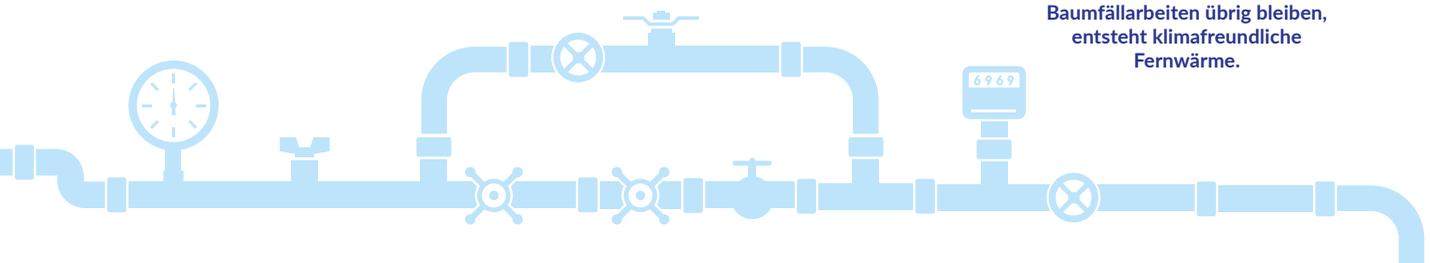
DER WÄRME AUF DER SPUR

Damit den swa auch keine Abwärmequelle entgeht, arbeiten sie aktuell an einem Abwärmekataster. Hier wird genau festgehalten, wo Erzeugungsanlagen sind, die ans Fernwärmenetz angeschlossen werden könnten. Mittlerweile hat die Bundesregierung Abwärme mit den erneuerbaren Energien gleichgestellt. Sprich: Der Ausbau dieses Netzes wird nun auch vom Bund gefördert.

Biomasse, Müll und Abwärme aus Kläranlagen oder Industrie, die ungenutzt bliebe: Diese drei Komponenten machen Fernwärme zur echten Klimaheldin. Ein toller Kreislauf und echte regionale Wertschöpfung. 💧



Aus Holzhackschnitzeln, die bei Baumfällarbeiten übrig bleiben, entsteht klimafreundliche Fernwärme.





Energie vom Heimatexperten

Gemeinsam nachhaltig

Die swa haben ihre Preise bei Strom und Gas nochmals deutlich gesenkt. Doch nicht nur Preisbewusste sind bei den swa genau richtig.

Ein Blick ins Internet genügt und schon hat man den billigsten Strom- oder Gasanbieter gefunden. Das „dicke Ende“ kommt in der Regel später. Beispielsweise ist das erste Jahr ein super Schnäppchen und im zweiten wird es dann richtig teuer. Oder der „Billiganbieter“ möchte Vorkasse – und wenn er Pleite geht, stehen die Kundinnen und Kunden ohne Strom da.

Genau so passiert in der Energiekrise. Als diese Dumpingpreis-Anbieter ihre Kundinnen und Kunden im Dunkeln sitzen ließen, haben die Stadtwerke Augsburg bewiesen, dass andere Qualitäten durchaus wichtiger sind als nur der Preis: etwa Verlässlichkeit, Nähe und Versorgungssicherheit.

FAIRE PREISGESTALTUNG

Genauso können sich die Augsburgerinnen und Augsburger darauf verlassen, dass die swa immer fair in der Preisgestaltung sind. Das zeigt sich auch daran, dass die Stadtwerke Augsburg, wann immer möglich, die Preise in ihren Strom- und Gasstarifen nach unten anpassen: Nach den kräftigen Preissenkungen im Herbst 2023 und zum Jahreswechsel haben die swa ihre Strom- und Gaspreise in den Tarifen Augsburg und Fest 24 jetzt für Neuverträge im Frühjahr dieses Jahres nochmals deutlich gesenkt.

So fällt der Arbeitspreis in den Stromtarifen Augsburg natur um über 30 Prozent. Der Arbeitspreis in den Gasstarifen Augsburg und Fest 24 sinkt ebenfalls deutlich (alle aktuellen Preise im Internet sw-augsburg.de). Für einen durchschnittlichen Augsburger Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.400 kWh Strom und 15.000 kWh Gas sind das nochmalige Einsparungen von 175 Euro bei den jährlichen Stromkosten und 170 Euro bei Gas.

Für die Abschläge bedeutet das bei swa Strom Augsburg eine monatliche Abschlagshöhe von 58 Euro bei einem Jahresverbrauch von 2.400 kWh, bei swa Gas Augsburg mit 15.000 kWh pro Jahr beträgt der Abschlag 120 Euro monatlich (bei jeweils zwölf Abschlägen).

ENERGIEWENDE GEHT NUR GEMEINSAM

Mit zahlreichen Maßnahmen arbeiten die swa daran, dass die Lebensqualität in Augsburg steigt. Egal, welcher Tarif: Bei den swa kommt Ökostrom aus der Steckdose. Doch wie der Slogan „Gemeinsam nachhaltig“ verrät: Das funktioniert nur, wenn swa und alle Augsburgerinnen und Augsburger zusammenhalten und gemeinsam neue, klimaschonende Technologien zur Strom- und Wärmeerzeugung voranbringen. 💧

Unser Wald ist ausgezeichnet



Er ist Naherholungsgebiet, CO₂-Fresser, Lieferant für Sauerstoff und unser swa Trinkwasser, das zu einem der besten Europas zählt: unser Stadtwald. Jetzt wurde er als „Waldgebiet des Jahres 2024“ ausgezeichnet.

Unser Augsburger Stadtwald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet mitten in der Stadt, das zum Spazieren, Radln und Spielen einlädt. Mit einer Fläche von etwa 2.200 Hektar im Stadtgebiet ist er zudem ein Garant für frische Luft: Besonders der Lechauwald und der Wertachauwald sind eine wichtige Quelle für Sauerstoff. Durch den Luftaustausch können wir in der Stadt immer tief durchatmen. Obendrein absorbiert ein Hektar Wald etwa acht Tonnen CO₂ im Jahr – etwa so viel, wie ein Mensch im Jahr erzeugt.

ZUHAUSE DES AUGSBURGER TRINKWASSERS

Und als wäre all das nicht schon großartig genug, ist er auch dafür verantwortlich, dass wir jeden Tag eines der besten Trinkwasser Europas direkt aus der Leitung genießen können. Denn das Augsburger Trinkwasser stammt im Wesentlichen aus dem Grundwasserstrom, der unter dem Stadtwald fließt. Dass der Wald intakt bleibt, dafür sorgt unter anderem das rund 50-köpfige Team rund um Jürgen Kircher, Leiter des Augsburger Stadtforstamtes, mit zahlreichen Maßnahmen. Etwa durch das „Aufforsten“, also das Anpflanzen von Bäumen. „Dabei setzen wir auf eine Vierbaumstrategie“, erklärt Jürgen Kircher. Heißt, auf jeder Fläche werden mindestens vier verschiedene Baumarten gepflanzt. Denn auch, wenn eine Baumart das künftige Klima nicht vertragen sollte, dann bleiben zumindest die anderen drei erhalten. Neben dem Aufforsten gehört auch das kontrollierte Entnehmen von Bäumen zur Försterarbeit dazu. Nur so kann sich der Wald verjüngen, da Licht auf den Boden gelangt.

EIN AUSGEZEICHNETES MULTITALENT

Dieser weitsichtigen Pflege unter anderem durch das Team des Forstamtes verdankt der Stadtwald seine Auszeichnung zum „Waldgebiet des Jahres“ durch den Bund Deutscher Forstleute (BDF). „Wir haben den Stadtwald Augsburg ausgewählt, weil es den Forstleuten vor Ort hervorragend gelingt, den verschiedensten Ansprüchen

an einen Wald inmitten einer Großstadt gerecht zu werden“, erläutert BDF-Geschäftsführerin Ines von Keller. Dieser Wald biete Raum für den Naturschutz, für Natura-2000-Gebiete – ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten – für Trinkwasserschutz und für die Erholung. Der BDF-Bundesvorsitzende Ulrich Dohle ergänzt: „Je näher ein Wald an die Stadt rückt, desto bedeutender werden seine Gemeinwohlleistungen für ein gutes Leben in der Stadt. Den Augsburger Forstleuten gelingt es aus unserer Sicht beispielhaft, die vielen Ansprüche zum Wohle der Stadtbevölkerung zu erfüllen.“

Auch Oberbürgermeisterin Eva Weber freut sich über die Auszeichnung. „Dass unser Stadtwald zum Waldgebiet des Jahres 2024 gewählt wurde, zeigt, dass es in Augsburg auf hervorragende Weise gelingt, Naturschutz, Trinkwasserschutz, Erholung, Bildung und forstliche Nutzung bei der Waldbewirtschaftung zu berücksichtigen.“ Augsburgs Stadtwald sei ein Alleskönner und dies verdankt er all den engagierten Menschen, die sich für ihn tagtäglich einsetzen. „Die städtische Forstverwaltung und ihre Partner wie die Stadtwerke Augsburg oder der Landschaftspflegeverband engagieren sich mit viel Leidenschaft und Sachverstand in unserem Augsburger Stadtwald.“

Insgesamt bewirtschaftet die Stadt Augsburg 7.700 Hektar Wald und damit eines der größten kommunalen Waldgebiete in Deutschland. Ausgezeichnet wird der 2.200 Hektar große ehemalige Auwald entlang des Lechs. Er ist damit so groß wie die Stadtteile Innenstadt, Pfersee, Oberhausen und Bärenkeller zusammengenommen. Das Naturschutzgebiet Stadtwald Augsburg ist eines der größten Naturschutzgebiete in Bayern. Und wie wir finden, zurecht nun auch ausgezeichnet. 💧



„Unser Stadtwald ist ein Alleskönner.“

Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg



1.000 Obstbäume für Augsburg

Nicht nur der Stadtwald ist ein wichtiges Ökosystem. Auch Streuobstwiesen bieten Lebensraum für Insekten und Tiere, der dringend benötigt wird. Deswegen hat die Bayerische Staatsregierung den Streuobstpakt auf den Weg gebracht: 1 Million Obstbäume sollen bis 2035 verstreut in Bayern gepflanzt werden. 1.000 davon in Augsburg. Das übernimmt der Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V. und ist dafür ständig auf der Suche nach Flächen im Stadtgebiet. Auch die Stadtwerke Augsburg stellen dafür ihre Liegenschaften zur Verfügung. Doch nicht nur das: Im Rahmen der Aktion „Herzenswunsch“ kamen für das Projekt Spenden in Höhe von 1.715 Euro zusammen. Geld, mit dem Apfel-, Birnen-, und Zwetschgenbäume gepflanzt werden, die Lebensraum für Insekten, Vögel und Fledermäuse bieten.

Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport, neben dem Flussgott Lech im Maximilianmuseum. Die Prachtbrunnen sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.



Fünf Jahre Welterbe

Die 22 Objekte des Augsburger Wassermanagement-Systems sind seit fünf Jahren UNESCO-Welterbe. Doch was hat der Titel verändert?

Hochablass, Lechkanäle, Prachtbrunnen. Sie gehören zu den 22 Objekten des Augsburger Wassermanagement-Systems, die seit fünf Jahren UNESCO-Welterbe sind. „Der Titel hatte bisher nur positive Auswirkungen auf die Stadt“, sagt Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg. Aus der ganzen Welt reisen „Welterbefans“ in die Fuggerstadt, um sich das einmalige Wassermanagement-System anzusehen. Erst jetzt kommen die Zahlen so richtig in Schwung – Corona hat auch den Welterbetourismus ausgebremst. „Alleine an den Besucherzahlen des Welterbe Info-Zentrums am Rathausplatz ist abzulesen, dass das Interesse stetig steigt: Wir warten gespannt auf den 50.000sten Gast – davon kamen 25.000 im Jahr 2023“, bestätigt Enninger.

DER TITEL VERPFLICHTET

Der Welterbetitel verpflichtet zum Schutz und Erhalt der Welterbestätte und bringt auch einen Bildungs- und Vermittlungsauftrag mit sich. Zudem muss die Stadt – will sie den Titel behalten – alle gravierenden Veränderungen an der Welterbestätte mit der UNESCO absprechen. So geschehen beispielsweise bei der

Fischtreppe am Hochablass. Hätte die UNESCO nicht zugestimmt, wäre ein Bau nicht möglich gewesen.

„Erhalt und Pflege der Welterbestätte ist gelebte Nachhaltigkeit“, sagt Jürgen Enninger. „Alleine, wenn wir künftigen Generationen vermitteln, wie kostbar und wichtig

die Ressource Wasser ist, haben wir schon viel geschafft.“ Das gilt nicht nur in Augsburg: „Der Titel ist auch Auftrag, weltweit darauf aufmerksam zu machen, dass Wasser ein Menschenrecht ist und alle Zugang zu sauberem Trinkwasser haben müssen“, betont Enninger. Hierfür arbeitet Augsburg beispielsweise mit UNICEF in Projekten zusammen.

Doch es geht nicht nur darum, den Status quo zu erhalten. „Wir blicken auch schon jetzt in die Zukunft und setzen uns damit auseinander, was der Klimawandel für unsere Welterbestätte bedeuten kann“, erzählt der Welterbereferent. Denn zunehmende Starkregenereignisse und Trockenheit haben Einfluss auf den Stadtwald, die Flüsse und Kanäle. „Hierfür Aufmerksam-

keit zu schaffen und gemeinsam daran zu arbeiten, das Ruder noch rumzureißen, ist ein wichtiger Arbeitsauftrag, dem wir uns verpflichtet haben.“ 💧

DAS JUBILÄUM

Fünf Jahre Welterbe. Das wird mit vielen kleinen und großen Aktionen gefeiert. So hat das Welterbe Info-Zentrum am Rathausplatz ein Face-lift bekommen. Zusammen mit den Stadtwerken Augsburg wird eine Welterbetram gestaltet, die durch die Stadt fahren wird. Und neben einer Publikation, die besonders den Einfluss der Klimazukunft unter die Lupe nehmen soll, wird vor allem auch der 1. Welterbelauf für Aufsehen sorgen, der am UNESCO-Welterbetag, dem 2. Juni, stattfindet. Er führt an neun der 22 Objekte des Augsburger Wassermanagement-Systems vorbei.

Maiskolben mit Highspeed

Schnelles Internet für ältere Bestandsimmobilien.

Als 1972 in Augsburg unser „Maiskolben“, der 167 Meter hohe Hotelurm, gebaut wurde, galt er als Zukunftsvision. Was allerdings seinerzeit niemand voraussehen konnte, war das Internet. Kommerziell genutzt wird es erst seit den 1990ern.

Wer selbst in einer älteren Bestandsimmobilie wohnt, kennt das Problem. Die Kupferleitungen, die man früher für Telefonanschlüsse verlegt hat, schaffen nur Surfgeschwindigkeiten bis 25 Mbit/s. Die Erschließung mit hochschnellem FTTH, Glasfaserleitungen bis in die einzelnen Wohnungen, war hier aus baulichen Gründen nicht möglich.

Gemeinsam mit dem swa Partnerunternehmen M-net wurde die passende Lösung entwickelt: eine Kombination aus den Technologien FTTB und G.fast. Dazu wurden Glasfaserleitungen so nah wie möglich an die Wohnein-

heiten verlegt. Auf den letzten Metern kommen die alten Kupferleitungen zum Einsatz. Auf diese Art kann auch ohne FTTH jede Wohnung einen eigenen Internetanschluss mit einer Geschwindigkeit bis zu 1.000 Mbit/s nutzen. 💧



Alle Infos zu den Angeboten von M-net gibt es in den M-net-Shops in der Annastraße und im swa Kundencenter, unter ☎ 0800 290 60 90 oder 🌐 m-net.de.

Ältere Gebäude wie der Maiskolben wurden gebaut, da war an Internet noch nicht zu denken. Glasfaser bis in die Wohnung ist dort nicht möglich – aber es gibt eine andere Lösung.

Ihre Zukunftsverbindung

Glasfaser-schnelles Internet für Augsburg.

Inkl. FRITZ!Box³ und Stadtnetz-Vorteil⁴

Bis zu 500 Mbit/s² ab

19,90
€ mtl.¹



Jetzt günstig auf m-net.de

1) Angebot gültig für Neukunden, in deren Haushalt in den letzten 6 Monaten kein M-net Internet-Festnetzanschluss vorhanden war. Aktionspreis gültig in den ersten 6 Monaten; mtl. Preis für Internet & Telefon 500 ab dem 7. Monat 49,90€. Bereitstellungspreis 0€ statt 59,90€. Angebot gültig für Verträge mit Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verfügbare Tarife abhängig von der Anschlussadresse des Kunden, der Anschlusstechnologie (Glasfaser, VDSL) und der technischen Gebäudeinfrastruktur (Verfügbarkeitscheck unter m-net.de). Für die Nutzung des Anschlusses ist ein Router erforderlich, der die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. 2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Werten (max. 500 Mbit/s Download; max. 100 Mbit/s Upload). 3) Bei entsprechender Beauftragung der Option WLAN-Router (Premium) überlässt M-net dem Kunden einen Router (Rückgabe bei Kündigung der Option oder jedenfalls zum Vertragsende von M-net Internet). Versandkosten 9,90€. Aktionspreis bei ausgewählten Tarifen nur für Verträge mit Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Kündigungsfrist für die Option 1 Monat. Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Modell abhängig von der technischen Ausführung des Anschlusses (es besteht kein Anspruch auf Überlassung eines bestimmten Endgerätes). Verfügbare Router-Optionen und Preise variieren abhängig vom gewählten Tarif. Die Konfiguration anschlusspezifischer Einstellungen für Internet und Telefon erfolgt durch M-net (entsprechende Einstellungen sind für den Kunden gesperrt). 4) Der Stadtnetz-Vorteil beinhaltet eine Gutschrift i.H.v. 5€ auf den mtl. Grundpreis von M-net Internet für die Dauer des Vertrages. Vorteil verfügbar für Verträge über Internet 250, 500 und 1000 mit Mindestvertragslaufzeit 24 Monate in Gebäuden mit M-net eigenem Glasfaser-Anschluss in München, Augsburg und Erlangen (Verfügbarkeitscheck unter m-net.de). Die Gutschrift wird mit den mtl. Rechnungsbeiträgen verrechnet, eine Barauszahlung ist nicht möglich.

M-net Telekommunikations GmbH | Frankfurter Ring 158 | 80807 München

M-net



Getestet auf Herz und Türen

Bis ein neuer Straßenbahntyp durch Augsburg fahren darf, muss er sich in aufwendigen Tests beweisen.

Wenn die neue Tramlink in einigen Monaten mit Fahrgästen über die Gleise gleitet, hat sie eine ganze Reihe von Tests, Genehmigungen, Anpassungen und erneuten Tests hinter sich gebracht: „Der Genehmigungsprozess für die Zulassung einer Straßenbahn in Deutschland ist aufwendig und detailliert. Schließlich gilt es sicherzustellen, dass die Fahrzeuge den hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards entsprechen, die für den öffentlichen Verkehr gelten“, weiß Jürgen Perlich, Leiter der Straßenbahnwerkstatt bei den swa.

HERAUSFORDERUNG PERLACHBERG

Deswegen wird getestet, was das Zeug hält. Denn die technischen Spezifikationen, die auf dem Papier stehen, sind das eine. Der tatsächliche Einsatz in der Praxis, also im Augsburger Straßenverkehr, das andere. Besonders, wenn auf die Straßenbahn Besonderheiten warten, wie beispielsweise der Perlachberg. Nirgendwo sonst muss eine Straßenbahn in Deutschland so steil nach unten fahren. Deswegen muss die Tramlink beweisen, dass sie auch bei 10 Prozent Gefälle sicher bremsen kann. Und zwar mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Gewichten an Bord.

Außerdem wird überprüft, ob die Straßenbahn im Verkehr auch nirgends aneckt. Etwa an Ampeln oder parkenden Fahrzeugen. Auch testen die swa, ob sie an Engstellen nicht in den Gegenverkehr ragt. Dafür im Einsatz: Styroporklötzchen, die außen an der Tramlink angebracht werden.

„Und dann stehen noch eine ganze Reihe von Funktions- und Leistungstest an“, weiß Jürgen Perlich. „Wichtig ist zum Beispiel die Gefahrenbremsung, damit die Straßenbahn im Notfall sofort zum Stehen kommt“, erklärt der Werkstattleiter. Aber auch ihre elektromagnetische Verträglichkeit muss die Straßenbahn unter Beweis stellen – nicht, dass bei einer Fahrt beispielsweise ein Handysignal die Elektronik stört. Darüber hinaus werden die Zugsicherungssysteme getestet. „Diese Systeme überwachen und steuern die Fahrtroute, um Zusammenstöße zu vermeiden und den Verkehrsfluss aufrechtzuerhalten“, erklärt Perlich. Das ist besonders wichtig an Stellen, wo beispielsweise Straßenbahn und Augsburger Localbahn aufeinandertreffen.

Schließlich müssen die Türen zeigen, dass sie keinen Rucksack einklemmen, wenn es mal enger wird oder noch schnell ein Fahrgast in die Straßenbahn hüpfert, während sich die Türen schon schließen. Dazu gehören Zyklustests,



Bei ihren Testfahrten im Augsburger Straßenverkehr am Tag muss die Tramlink beweisen, dass sie fit für die ersten Fahrgäste ist.

Hinderniserkennungstests und die Überprüfung der Sicherheitsmechanismen. Durch Dauerbetriebstests wird zudem die Leistungsfähigkeit der Türen unter Belastung überprüft.

SICHER UND KOMFORTABEL

Neben der Sicherheit ist natürlich der Fahrgastkomfort wichtig. Deswegen werden auch die Klima- und Heizungsanlagen ausführlich getestet. Damit die Fahrgäste trocken bleiben und die Leitungen im Inneren nicht nass werden, steht auch die Regendichtigkeit im Prüfprotokoll.

Die vielen Tests haben gezeigt: An der ein oder anderen Stelle muss der Hersteller noch nachbessern, damit die strengen Sicherheitsauflagen erfüllt sind. Beispielsweise müssen noch Anpassungen an der Software vorgenommen werden. Wenn das passiert ist, werden neue Tests gefahren, um sicherzustellen, dass die Anpassungen den gewünschten Effekt hatten. Dann können die Genehmigungsbehörden grünes Licht geben. Anschließend müssen unsere Fahrerinnen und Fahrer auf das neue Fahrzeug geschult werden. Das wird auch noch etwa sechs Wochen dauern, bis alle 350 Mitarbeitenden die Tramlink in- und auswendig kennengelernt haben. 💧



3 Fragen
an ...

Klaus Röder, Geschäftsbereichsleiter Fahrzeuge bei den swa

Herr Röder, mittlerweile hat die Tramlink, die neue Straßenbahn, Testfahrten tagsüber im Realverkehr hinter sich. Doch eigentlich sollte sie ja bereits im Fahrgastbetrieb eingesetzt werden ...

Tatsächlich hatten wir damit gerechnet, dass die Tramlink bereits im Frühjahr dieses Jahres durch Augsburg fährt. Jetzt wird es wohl noch eine Weile dauern, bis „die Neue“ im Einsatz ist. Aber Straßenbahnen sind kein Produkt „von der Stange“. Ein längerer Inbetriebsetzungsprozess also durchaus nichts Ungewöhnliches. Solange wir nicht zu 100 Prozent garantieren können, dass die Tramlink alle im Genehmigungsprozess vorgegebenen Sicherheitskriterien erfüllt, können wir sie nicht einsetzen.

Wie kommt es zu der Verzögerung?

Der Zulassungsprozess für Straßenbahnen ist äußerst umfassend. Schließlich rollen hier 52 Tonnen durch die Stadt. Daher führen wir eine ganze Reihe an Tests durch, um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge den erforderlichen Sicherheits- und Leistungsstandards entsprechen, bevor sie in den Fahrgastbetrieb dürfen. Was auch viel Zeit frisst: Die Tests können weitgehend nur außerhalb unserer Fahrzeiten stattfinden und falls Anpassungen nötig sind, kommt es zu nicht geplanten Verzögerungen.

Und was genau ergaben die Tests?

Bei den Tests zeigte sich, dass wir bei der Fahrzeugsteuerung nachjustieren müssen. Das heißt, dass wir die neuen Straßenbahnen noch besser an die Anforderungen des Augsburger Straßenbahnnetzes anpassen. Die können wir leider nicht selbst machen. Das muss der Hersteller erledigen. Wenn alle Anpassungen vorgenommen sind, folgt der nächste Schritt: die Abnahme durch die zuständigen Genehmigungsbehörden. Und dann geht's ab in den Fahrgastbetrieb. 💧

Frühling in Augsburg

Der Winter ist vorbei und jetzt heißt es: Ab nach draußen! Mit diesen Veranstaltungen werden die warmen Monate in Augsburg ein echtes Highlight.



SILBERGEWÖLBE IM MAXIMILIANMUSEUM

Ab 01. Juni präsentiert das Maximilianmuseum in der Welserhalle im Erdgeschoss Augsburger Goldschmiedekunst von der Renaissance bis zum Biedermeier, darunter auch Silberobjekte aus dem Vermächtnis des Sammlers und Mäzens Kurt Viermetz.

Veranstaltungen

Plärren und Dult

📅 noch bis 14. April

🏠 swa City-Vorteile an zahlreichen Ständen

S-Live Konzert: Engelbert Wrobel präsentiert Swinging Ladies + 2

📅 22. April

📍 Café und Restaurant „die Kiste“

🏠 swa City-Vorteil: 2 € Ermäßigung (maximal 2 Tickets pro swa City Card)

swa Lauf

📅 28. April

📍 Sportanlage Süd

Sonnendeck

📅 ab 01. Mai

🏠 swa City-Vorteil: immer HAPPY HOUR auf Cocktails/1 € auf Pizza

🏠 Jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr: swa After Work & Themen Party

Augsburg Open

📅 02.–05. Mai, 20 und 21.30 Uhr

📍 Gaswerkareal, Gaskesselaufstieg

📅 02. Mai, 16 und 17 Uhr

📍 Hochbehälter Steppach

Pyramid Messe Augsburg

📅 08. Mai

📍 Messe Augsburg



SWA LAUF

Am 28. April heißt es: Laufschuhe schnüren. Um 9 Uhr fällt der Startschuss für den Hobbylauf, um 10.15 Uhr der für den Halbmarathon durch den Siebenschwald. Späterschlossene können sich für den swa Lauf noch bis 15 Minuten vor Rennbeginn als Teilnehmende registrieren. Anmeldung unter: swa-strassenlauf.de

MODULAR FESTIVAL

Zum 5. Mal ist das Modular Festival auf dem Gaswerkareal zu Gast.

Vom 17. bis 19. Mai heizen Acts wie 01099, Makko oder Domiziana von 16 bis 24 Uhr den Besucherinnen und Besuchern an drei Tagen ein. Auch abseits der Konzerte ist einiges los: An den verschiedenen Programm-Inseln warten allerlei Aktivitäten darauf, entdeckt zu werden. Und um die kleinen Festival-Fans kümmern sich Volontiers bei den Modular Kids.



KANU WELTCUP

Vom 31.05. bis 01.06.2024 können wir unsere Lokal-Kanu-Helden Sideris Tasiadis und Hannes Aigner beim Kanu Weltcup am Eiskanal anfeuern.

Mozartfest Sonderkonzert

📅 11. Mai

📍 Kleiner Goldener Saal

🏠 swa City-Vorteil: 1 € Ermäßigung auf den regulären Eintritt

Schmeckfestival

📅 09.–12. Mai

📍 Gögginger Festplatz

S-Live Konzert: Double U.C.

📅 13. Mai

📍 Café und Restaurant „die Kiste“

🏠 swa City-Vorteil: 2 € Ermäßigung (maximal 2 Tickets pro swa City Card)

Modular Festival

📅 17.–19. Mai

📍 Gaswerkareal

Theaterquartierfest

📅 24.–26. Mai

📍 Theaterquartier

Kanu Weltcup

📅 31. Mai–01. Juni

📍 Eiskanal 1

Sonderausstellung „Silbergewölbe“

📅 ab 01. Juni

📍 Maximilianmuseum

🏠 swa City-Vorteil: 1 € Ermäßigung auf den regulären Eintritt

Deutscher UNESCO-Tag

📅 02. Juni

📍 Welterbestätten

Welterbelauf

📅 02. Juni

📍 Start: Rathausplatz

Route entlang der Welterbestätten

Zoolauf

📅 07. Juni

📍 Zoologischer Garten

Sommer am Kiez

📅 07. & 08. Juni

📍 Gaswerkareal

Mozartfest

📅 07.–16. Juni

📍 diverse Veranstaltungsorte

🏠 swa City-Vorteil: 1 € Ermäßigung auf den regulären Eintritt

Lange Kunstnacht

📅 22. Juni

📍 diverse Veranstaltungsorte

Sommernächte

📅 27.–29. Juni

📍 Innenstadt

Sommer am Kiez

📅 27. Juni –03. August

📍 Helmut-Haller-Platz

Jazzsommer Augsburg

📅 03. Juli–06. August

📍 diverse Veranstaltungsorte

🏠 swa City-Vorteil: 1 € Ermäßigung auf den regulären Eintritt

bayerische kammerphilharmonie: unerhört

📅 07. Juli

📍 Kleiner Goldener Saal

🏠 swa City-Vorteil: 1 € Ermäßigung auf den regulären Eintritt

swa Konzertsommer – Matthew Mole

📅 08. Juli

📍 Sonnendeck

swa erleben

Ob Aufstieg auf den Gaskessel, ein Rundgang durch das historische Wasserwerk am Hochablass oder eine Führung durch die Straßenbahn-Werkstatt.

Bei swa erleben gibt's exklusive Einblicke hinter die Kulissen der swa. Alle Veranstaltungen und Termine unter swa.to/erleben





GEWINNSPIEL

Zum wievielten Mal ist das Modular Festival auf dem Gaswerkareal zu Gast?

Gewinne mit etwas Glück
2x2 3-Tages-Tickets für das
Modular Festival 2024.

Es ist schon ein paar Jahre her, dass das Modular Festival auf das Gaswerkareal gezogen ist. Doch zum wievielten Mal findet es in Augsburg-Oberhausen statt?

Tipp: Die richtige Lösung versteckt sich in diesem Heft. Sende die richtige Antwort bis 28.04.2024 an magazin@sw-augsburg.de. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zweimal zwei 3-Tages-Tickets für das Modular Festival 2024.

Wir drücken euch die Daumen!

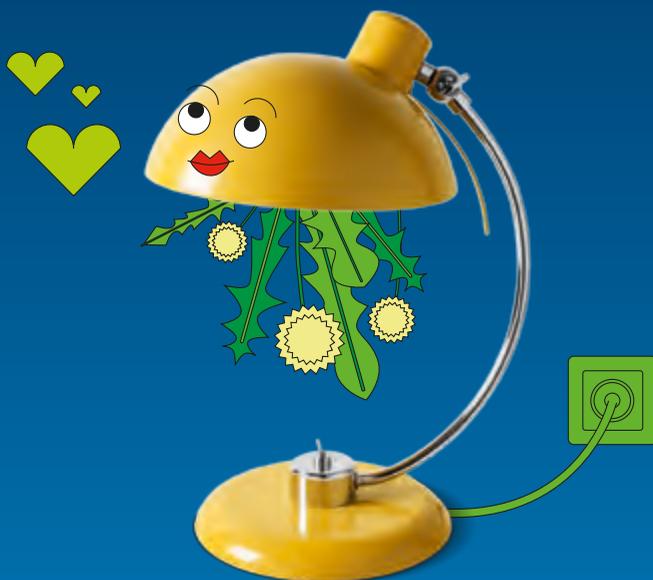


Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der Stadtwerke Augsburg und ihrer Gesellschaften sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Für die Durchführung des Gewinnspiels und die Erhebung der Daten verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die Stadtwerke Augsburg Holding GmbH Unternehmenskommunikation (siehe Impressum). Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels und der Kontaktaufnahme des Gewinners und werden im Anschluss an die Ziehung gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns zur Erhebung der Daten Ihre Einwilligung.
Datenschutzbeauftragte: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Stabsstelle Datenschutz, betroffenrechte-dsgvo@sw-augsburg.de. Weitere Informationen zur Gewinnspielteilnahme: www.swa.to/magazingewinnspiel. Einsendeschluss ist der 28.04.2024.

Positive Energie, die einleuchtet. swa Strom Augsburg natur

Gemeinsam
nachhaltig

Jetzt
wechseln und
150 Euro
Bonus sichern!



* Gilt für Abschlüsse einmalig ab 250 kWh Jahresverbrauch
** Die Preisgarantie bezieht sich auf den Energiearbeits- und Energiegrundpreis. Ausgenommen von der Preisgarantie sind die unter Ziff. 5 in den AGB genannten Kosten und Belastungen (z. B. Abgaben, Umlagen, Steuern, Netznutzung und Messstellenbetrieb) in der jeweils geltenden Höhe.

Immer an deiner Seite

